

EDU HAUBENSAK

**COLLECTION I**

2005

(10. Stimmung)

Klavier in Skordatur

Dauer 19'

Mischstimmung, chorisch veränderte schwarze Tasten,  
allveränderte weisse Tasten  
(nichtäquidistant, nichtoktavrepetierend)

- I Collection
- II Circle
- III Stamp
- IV Three Planes

Mit der zehnten Skordatur für das Klavier allein ist die ‚Grosse Stimmung I – X‘ als ein umfangreicher und variabler Zyklus vorläufig beendet.

Unter dem Titel Collection ist eine Sammlung von unterschiedlichen Klavierstücken in der X. Stimmung geplant, die sich ständig erweitern und in kleinen Zyklen zusammengefasst werden sollen. Als Mischstimmung ist diese Skordatur besonders gut geeignet eine vielfältige Sammlung von kleineren oder grösseren Solokompositionen für Klavier aufzubauen.

Der erste Zyklus ‚Collection I‘ basiert auf der Stimmung mit chorisch veränderten schwarzen Tasten und ein um  $11/22/33$  Cent vom temperierten System abweichenden Struktur der weissen Tasten. Die Komposition ist in vier Sätze gegliedert und zeigt abstrakte Figuren in oftmals streng konstruktiv gedachten Formen. Durch die ‚farbige‘ Skordatur wird ein Sequenzieren eines bestimmten Abschnitts zu einem gänzlich anderen Gebilde, und das Hören einer Wiederholung auf einer anderen Stufe wird als Variation wahrgenommen. Die harmonisch vielfältigen Kombinationen erlauben einfache kompositorische Setzungen, die den Klavierklang durch die Skordatur differenzieren. Ist der erste Satz (Collection) streng homophon und dynamisch, oftmals hart und wie gestanzt zu spielen, bleibt der zweite Satz (Circle) in einem kreisenden Zustand und erreicht gegen ende im Pianissimo die dunklen Zonen des Bassregisters. Wie ein Stempel (Stamp) funktioniert der dritte Satz: In raschem Tempo werden Sequenzen repetiert und ebenfalls in die tiefen Register des Klaviers geführt, während im vierten und letzten Satz (Three Planes) ein langsames aufleuchten von unzähligen Mikrintervallen hörbar wird.

EH 2015